Jos Vinickly
359 Market St


# Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) Gedruckt und herausgegeben von Keck, Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 19. Mittwoch, den 27sten Juli, 1859. Jahrgang 33.


## Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. K. Findlay, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Vogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in erlagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat August,

1859, welches der 1te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor erlagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alsdort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 13. Tag Juli, im Jahre unsers Herrn 1859.

Henry Smith, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Juli 13. 1859. nqbC

## Verhör-Liste.

Nachfolgende Rechtsfälle sollen verhört werden bei einer Court, welche ihren Anfang nehmen wird, auf Montags den 8. August 1859, in der Stadt Allentaun, in und für Lecha Caunty:

Walter P. Huber gegen Hiram J. Schantz.

Preston Brock und Frau et, al. gegen Thomas B. Weidner.

Der Bürgermeister und Stadtrath der Borough Allentaun gegen Henry C. Longnecker.

Nathan Whitely gegen Jesse Breinig.

Engelman und Lehr gegen Tilghman Rhoads.

O. und J. Säger gegen Hartman u. M'Lean.

Thomas Yeager und Frau gegen J. Eckspellan.

Salomon Bogert gegen Nathan Ritter.

Joseph Schnurman gegen Charles Mertz.

Der Staat Pennsylvanien für den Nutzen von G. Gilbert Gibons, Administrator des verstorbenen Peter Kern, gegen John Kern.

Derselbe gegen John Kern und Grundbewohner.

J. E. und G. W. Bogh gegen Daniel Neuhard.

Thomas Yeager gegen David Schmoyer.

Moses Gaumer gegen Peter S. Leisenring.

Christian Pretz, Bürge für Thomas C. Krämer, gegen H. O. Wilson.

James L. Schall für den Nutzen von John D. Schall gegen Daniel Schlauch.

Simon S. Levers gegen David Gieß und Andere.

Henry und Elias Wieand, Administratoren von Lewis Mickley gegen Charles Folk.

William Mullen und Johanna seine Frau gegen John Ahnewalt, Stephen Kleppinger und Daniel Boyer.

John Jarrett gegen Christian Schantz.

Adam Hellicke gegen Jonathan Reit.

John Boyer gegen Michael Woodring.

Christopher Mohr gegen Charles Mertz, Elias Mertz und William Mertz.

Theresa Lauder gegen Reuben Hensinger.

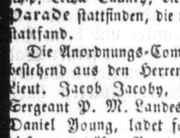
Jesse Brown gegen Samuel Roth.

Peter Miller gegen die Catasauqua und Fogelsville Riegelbahn Gesellschaft.

James Lackey, Proth.

Juli 13. nq3m

### Große Militärische Parade.



Auf Donnerstags den 18. August, und sollte das Wetter an genanntem Tage ungünstig sein, auf Freitags den 19 August, soll am Gasthause des James Wilt, in Centre-Valley, Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, die größte Militärische Parade stattfinden, die noch je in dieser Division stattfand.

Die Anordnungs-Committee zu dieser Parade, bestehend aus den Herren Capt. Enos Erdman, Lieut. Jacob Jacoby, Lieut. Daniel Stähler, Sergeant P. M. Landes, Charles Weirbach und Daniel Young, ladet folgende Campagnien zu dieser grandiösen Parade ein, von welchen die Mehrzahl auch schon eingewilligt haben beizuwohnen, nämlich:

Centre Valley Truppe, Capt. Erdman; Guthsville Truppe, Capt. Rach; Waschington Truppe, Capt. T. Seislove; Bethlehem Truppe, Capt. Schortz; Waschington Truppe von Pennsburg, Capt. Leidy; Allen Reifels, Capt. Dillinger; Jordan Artilleristen, Capt. Gausler; Allen Infanteristen, Capt. Kern; Waschington Greys von Bethlehem, Capt. Selfridge; Bethlehem Artilleristen, Capt. Wilson; Springtaun Reifels, Capt. Heß; Rittersville Reifels, Capt. Ritter; Hellerstaun Freiwillige, Capt. Lynn; Waschington Guarden, Capt. Hartzell; die Friedensville Musikbande und California Musikbande, und solche andere als belieben mögen beizuwohnen.

☞Gen. G. Frei ist ersucht das Commando des Ganzen zu übernehmen, und so sind auch seine Stabsoffiziere, so wie die Maj.-Generäle Brown und Appelbach mit ihren Stabs und Maj. Good, Maj. Lentz, Col. Hangen, Maj. Steckel, u. s. w. achtungsvoll eingeladen beizuwohnen.

Das ganze Publikum ist eingeladen beizuwohnen indem es an Vergnügen sicher nicht fehlen wird. Noch ist zu bemerken daß Centre Valley nahe der Nord-Pennsylvanischen Riegelbahn gelegen ist, und man daher ganz leicht zu dieser großen Parade gelangen kann. — Man vergeße es daher ja nicht beizuwohnen.

Die Anordnungs-Committee.

Juli 13. 1859 nqbB

### Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

## Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten, „Verfertiger und Verkäufer von Mineral Wasser und anderer Getränke in Flaschen," in der Amtsstube des Secretärs dieses Staats, die folgende Beschreibungen von Flaschen, gebraucht durch sie, aufgereiht haben: Mineral Flaschen, achteckig, mit den folgenden Namen und Zeichen darauf: „Seitz und Bruder, Premium Mineral Wasser, Easton, Pa.," so wie Porter Flaschen, rund, mit der folgenden Inschrift: „Seitz und Bruder, Easton, Pa."—Irgend eine Person oder Personen nun, welche solche Flaschen mit Mineral Wass r oder andern Getränken füllen, oder solche verkaufen, kaufen, oder auf irgend eine Weise damit handeln—oder dieselbe gebrauchen um Früchte darin aufzubewahren, oder für irgend einen andern Zweck, gegen alle Solche wird nach den Gesetzen des Landes verfahren werden.

Die Aufmerksamkeit auf die folgende Akte der Gesetzgebung ist gewünscht.

„Es wird hierdurch hiernach als ungesetzlich erklärt, für irgend eine Person oder Personen, ohne die Erlaubniß d s Eigenthümers derselben, Mineral Wasser oder andere Getränke in irgend solche Flaschen, die auf solche Weise bezeichnet sind, zu füllen, oder dieselbe zu verkaufen, wegzuschenken oder auf irgend eine Weise mit solchen Flaschen, die so bezeichnet, und nicht durch ihn oder sie von dem Eigner davon gekauft sind, Handel zu treiben;—Und eine jede Person die dieses Gesetz übertritt, soll sich dadurch verantwortlich machen eine Strafe von 50 Cents, für eine jede solche Flasche, auf gemeldete Weise gefüllt, verkauft gebraucht, weggegeben, oder gekauft, oder verhandelt, für das erste Vergehen, und eine Strafe von $5 für eine jede nachherige Uebertretung, zu bezahlen,—welche Strafe auf die nämliche Weise vor irgend einem Alderman oder Friedensrichter zu erlangen ist, wie Strafen und Geldbußen gewöhnlich durch das Gesetz, für den Nutzen des Staats, erlangt werden."

Seitz und Bruder.

Easton, Juli 13. nq4m

## Gesellschafts-Verbindung.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie mit einander in Gesellschaft getreten sind, in der Absicht künftighin, unter der Firma von Schlauch und Dannehauer, das Trocken-Waaren Geschäft, nach dem Bargeld-Grundsatz, auf eine großartige Weise zu betreiben, und zwar am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Straße, oder an Schlauch's altem Standplatze—allwo sie das geehrte Publikum einladen vorzusprechen, in dem vollen Bewußtsein, daß sie in Hinsicht guter und schöner Waaren, äußerst billigen Preißen so wie pünktlicher Bedienung alle vollkommen zu befriedigen im Stande sind. Man rufe an und überzeuge sich selbst von dieser Wahrheit.

Solche die noch in den Rechnungs-Bücher des Daniel J. Schlauch schuldig sind, werden zufolge dieses Geschäfts-Wechsels benachrichtigt, daß sie innerhalb 2 Monaten abzubezahlen haben, innerhalb welchem Zeitraum die Bücher am alten Standplatze verbleiben, aber nachher den Händen eines Friedensrichters übergeben werden.

Daniel J. Schlauch.
Charles W. Dannehauer.

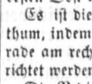
Juni 29. nqbv

## Eine schätzbare Lotte

Durch privat Handel zu verkaufen.

Die Unterzeichnete wünscht ihre herrlich gelegene und werthvolle Grundlotte, liegend in dem Städtchen Emaus, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen.

Dieselbe ist gelegen an dem nordwestlichen Ecke der Main, und der Straße welche nach dem Riegelbahn Depot führt, und enthält ein halber Acker Grund. Die Verbeßerungen darauf sind,



Ein gutes zweistöckiges Wohnhaus ein guter Sattler-Schap, Scheuer, etc. und so befindet sich gleichfalls auf der Lotte vom besten Obst aller Art.

Es ist dies daher besonders werthvolles Eigenthum, indem auf demselben, da es eine Ecklotte gerade am rechten Platze ist, ein Haupt-Geschäft errichtet werden kann.

Die Bedingungen sind annehmbar—und wegen dem Näheren wende man sich an

Julianna Boyer.

Juli 13. nq3m

## Brücken-Wahl

Eine Versammlung der Stockhalter der Gesellschaft genannt: „Der President, Verwalter und Compagnie für die Errichtung einer Brücke über den Lecha Fluß nahe der Stadt Allentaun," wird gehalten werden am Gasthause von Thomas Lichtenwalter, in besagter Stadt, am ersten Montag im August nächstens, um 2 Uhr Nachmittags, für den Endzweck einen Presidenten, vier Verwalter und einen Schatzmeister für besagte Compagnie zu erwählen, die für das laufende Jahr dienen sollen. Zur nämlichen Zeit wird auch der Schatzmeister den Zustand der besagten Compagnie den Stockhaltern vorlegen.

John Appel, President.

Juli 13. nq3m

## Sehet nun hieher!

Das beste, wohlfeilste und wundervollste Werk das je publizirt wurde.

Preis 12 Cents in Stämpf oder Silber. Wird überall postfrei hingesandt. Dieses Werk gibt Ausschluß in Bezug auf die geheimen Krankheiten der Jugend, so wie Erwachsenen; Krankheiten der Organe; Ursachen; Symptome; Die tötliche Wirkungen auf den Menschen, mit einer verständlichen Anweisung zur Cur.—Nebendem enthält dieses Werk noch vieles andere Nützliche und Wissenswerthe.

Man addreßire:

Dr. Benjamin Longridge,
New York City.

März 16. 1859. nq3m

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

Ein vortrefflicher

## Einkauf von Waaren.

Bargains! Bargains! Bargains!

Herrliche neue Trocken-Waaren, an dem Stohr von

Guth und Roeder,

In der Stadt Allentaun.

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit einem ungeheuer großen und wohlfeilen Assortement von Trockenen Waaren, Grozereien, Quienswaaren, u.s.w., zurückgekehrt—wirklich eine so herrliche Auswahl die in Allentaun nicht übertroffen werden kann—welche Güter sie an den allerniedrigsten Preißen eingekauft, und auch wieder an einem ganz geringen Profit ablaßen werden. Sie gedenken jederzeit die Interessen ihrer Kunden strenge im Auge zu halten, und daher versichern sie, daß ihre Waaren von erster Qualität sind. Aber ihre Güter alle zu benamen, ist eine reine Unmöglichkeit, jedoch ihr ungeheuer großer Stock besteht zum Theil aus den folgenden Artikeln:

### Lädies Dreß-Güter.

Sie haben eine herrliche Auswahl schwarze Seide zu allen Preißen, schwarz seidene Robes, sehr schöne Anzona Challies, Ducal Challies, Challi De Lains, Double Jube Barege Robes, French Buff Brilliants, herrliche Poie De Chevres, Plaid Ducals und Valencia, einfaches und Bayadere Lavella Tuch, ganz wollene Delains von allen Farben, französische Merinos und Parametta, Superfeiner schwarzer Luster, und Bombazin, prachtvolle Chintzes, so wie neueste Style Parasols, stahlerne Hoopskirts, und ebenfalls

Eine herrliche Auswahl Schawls!

Ihr Stock Schawls und Bonnet-Ginghams ist ein ausgezeichneter und schließt alles in sich wonach die Lädies in diesem Fach in einem Stohr nachfragen, und alles dies wird wohlfeil verkauft bei

Guth und Röder.

### Manns Dreß-Güter.

Stahlgemirtes Merino Tuch, braunes Do., alle Arten anderes Tuch Sechs-Viertel Caschmere Costing, Caschmere Pänting, Casimers, Mattlaße Westenzeug, eine herrliche Auswahl Fäncy Seide u. überhaupt alle Artikel die in diesem Fache in einem Trocken-Waaren-Stohr gesucht werden, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Guth und Röder.

### Haushalt-Artikel.

Eine herrliche Auswahl Linen-Checks, gebleichte und nicht-gebleichte Muslins, gebleichte und ungebleichte Scheetings, Ticking, Flännels, Linen und andere Tischtucher, Towling, u. s. w., alles ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

### Grozereien!

Ein vollständiges Assortement aller gewünschten Grozereien, soeben erhalten und ganz ungewöhnlich billig zu verkaufen bei

Guth und Röder.

### Quienswaaren.

Ihr Assortement dieser Waaren ist in der That glänzend, und sie fühlen versichert daß sie niemand in diesen Güter unterverkaufen kann.

Guth und Röder.

### Tisch- und Floor-Oel-Tuch.

Alles was in diesem Geschäfts-Zweig verlangt werden kann, trifft man ebenfalls bei ihnen an, und sie geben die Versicherung daß außerhalb den Seestädten diese Artikel niemand wohlfeiler verkaufen kann, als wie sie.

☞Alle Arten der gewöhnlichen Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen, und dafür der höchste Marktpreis erlaubt.

Guth und Röder.

### Dankabstattung.

Sie statten dem Publikum ihren ungeheuchelten Dank ab für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer und Vermehrung derselben, und fühlen versichert daß sie in Hinsicht der Güte der Waaren und der billigen Preiße alle befriedigen können.—Rufet daher an und überzeugt Euch von der Wahrheit des Obengesagten — Vergeßet den Ort nicht, es ist derselbe No. 9, West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Guth und Röder.

April. 6. 1859. nqbv

## Neue Güter.

Berger und Keck's

### Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten und Kappen schicklich für die Jahrszeit,

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist neu,

Jennings und Bonners neue Style Spring-Hüte in sich schließend,

und überhaupt alle die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden, und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- u. Strohgüter-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 27. nqbv

## Geld wird verlangt!

Es werden sogleich $500 bis $600 verlangt; dagegen erhält der Leiher als Versicherung liegendes Eigenthum—frei von einer Schuldenlast—zum Werthe von $4000, und das noch nebenbei für $2000 versichert ist. Das Nähere erfährt man im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Juni 8, 1859. nq3m

## Gold! Gold! Gold

### Ein großes Unglück!

Eine Goldmine bei der Wurzel, mit etwas weniger als $700,000 in Gold himmelhoch aufgeblaßen!

Einiges flog nach Philadelphia—anderes nach Neuyork—einiges hier und anderes dorthin!

Aber nach aller dieser Explosion ist doch kein Mensch umgekommen—aber eine ungeheure Gewalt des alten rostigen Goldes von Philadelphia und Neu-York über Hügel und Berge versandt worden.

17 Karrenladungen von Seiden,

Lawns, Bereges, Ducals, BeregeDelains, Schawls, Parasols, und Mantilles für beinahe halb Preis!

Alles dies ist gelandet an Joseph Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr, No. 35 West Hamilton Straße in Allentaun, Pa.

Gleichfalls: Ein herrliches Assortement

Weiße Strümpfe für Lädies an 6¼ Cts. das Paar; schöne Handschuhe an 4 Cents das Paar; weiße Halstücher für 6¼ Cents; herrlicher Zucker an 6¼ Cents das Pfund; bester weißer Zucker an 10 Cents; der allerbeste Syrup Molasses an 12½ Cents die Quart; der allerbeste Neu-Orleans Back-Molasses, erster Lauf an 12½ Cents. So wie auch Makarelen von allen Sorten.

Wenn Ihr dieses leset, so wird gebittet daß Ihr nicht aus Euren Stiefeln erschreckt wird—und wenn dies auch geschehen sollte, so „springt" nur in Euren Strümpfen, um auch von den wohlfeilen Güter zu erhalten, nach dem wohlfeilen Stohr von

Joseph Stopp.

Allentaun, Juni 15. nqbv

## Neue Waaren.

Wolle und Burdge,

Stohrhalter in Allentaun,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum, daß sie soeben von den großen Cities zurückgekehrt sind, und daß sie nun an ihrem Stohr, in einem der neuen 4-stöckigten Gebäuden, 4 Thüren unterhalb dem Marktplatz, in der Hamilton Straße nämlich an No. 9, einen glänzenden Vorrath

Von allen gewünschten Trockenwaaren

auf Hand haben, welche sie alle an den allerniedrigsten Bargeld Preißen zum Verkauf anbieten. — Ihr Stock besteht nämlich zum Theil aus folgenden Gütern, als:

Schwarze und Fäncy Seide, herrliche Delains, schöne Poie De Chevres, Plaid Ducals und Valencia, einfaches und Bayadere Tuch, Wollene Delains, Schawls, Collars u. s. w.,

Wie auch ein volles Assortement von

Lädies Trauer-Waaren,

von den besten Sorten Dreß-Frinches, Strümpfe, Handschuhe zc.

Vollständig

mit einer vollen Auswahl von Waaren für Männer und Knaben, als

Tuch, Cassimere, Cassinett, baumwollene Hosenstoffe, Tweeds, u. s. w., sammt gebleichter und braunen Muslins, Checks, und Linen,

alles vom besten Material und zu den niedersten Preisen.

☞Butter, Schmalz, Schinken, Speck und andere Produkte werden im Austausch für Waaren angenommen und der höchste Marktpreis dafür erlaubt.

Durch den Verkauf der besten Waaren an den billigsten Preisen hoffen sie auf fernern Zuspruch.

Wolle und Burdge.

### Grozereien.

Ein herrliches Assortement von Grozeries, als Zucker, Caffee, Syrup, Thee, Schinken, Beef, Gewürze, Rosinen u. s. w. an Hand und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

### Cärpets und Oeltuch.

4-5-6-und 8-4 Floor Oeltuch der besten Verfertigung. 4-5-und 6-4 Tisch Oeltuch.

Venetian, Haar und eine Verschiedenheit anderer Cärpets zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

### Makrelen.

No. 1, 2 und 3, in ¼, ½ und ganzen Bärrels, zu haben bei

Wolle und Burdge.

### Salz! Salz! Salz!

Gemahlenes und feines Salz zu verkaufen beim Sack oder Buschel, am Stohr von

Wolle und Burdge.

### Quiens-Waaren.

Ein volles Assortement in Setts, beim Dutzend oder Halbdutzend, im Stohr und zu verkaufen bei

Wolle und Burdge.

### Dankabstattung.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und werden sich stets ganz ernsthaft bestreben durch billige Preiße und gute Waaren ihre jetzige Kundschaft fernerhin zu erhalten und auch noch zu erweitern—wofür sie dann gleichfalls immerhin dankbar sein werden.

Wolle und Burdge.

Allentaun, April 6.

## Eine große Gelegenheit!

Tausende für Einen!

☞Sehet und leset!☜

Da der Unterschriebene durch unvermeidliche Umstände und traurige Schicksalsschläge, die vielen seiner Mitmenschen wohlbekannt sind, in seinen geschäftlichen und pecuniären Verhältnissen sehr zurückgekommen ist, so daß er viele Schulden machen mußte, die er aber als ehrlicher Mann bis auf den letzten Cent zu bezahlen gedenkt; und da er jetzt sehr gedrückt ist und daher sein werthvolles liegende Eigenthum zu verkaufen wünscht, aber unter bestehenden Umständen keinen billigen und hinreichenden Preis dafür zu bekommen weiß, so hat er sich entschlossen, für den Werth dieses seines Eigenthums in der Stadt Allentaun, 6000 Tickets für Einen Thaler den Ticket, suchen zu verkaufen und den Käufern dafür folgende Preise zuzusichern, die sobald die Tickets verkauft sind, auf ehrliche Weise durch rechtschaffene Männer vertheilt werden sollen, wie es das Loos trifft, nämlich:

Erster Preis:

Eine Stadt-Lotte,

28½ Fuß Front und 230 Fuß tief, gelegen in der 8. Straße, Allentaun, mit 2 Häusern,—einem gutgebauten 2stöckigen backsteinernen Wohnhaus mit angebauter 2stöckigen Küche, und einem 2stöckigen doppelten Wohnhaus, eingerichtet für zwei Familien.—Werth $3550 00.

Zweiter Preis:—Eine Stadtlotte, gelegen in der nämlichen Straße, 20 Fuß Front und 115 Fuß tief, mit einem guten, geräumigen zweistöckigen Främ-Schap. Werth $700 00.

Dritter Preis:—Eine Lotte Grund, in der nämlichen Straße, 17 Fuß Front und 115 tief, mit einem 1½ Stock hohen Gebäude. Werth $600.

Vierter Preis:—Eine Grundlotte, in der nämlichen Straße, enthaltend in der Front 18 und in der Tiefe 115 Fuß. Werth $400.

Fünfter Preis:—Eine andere Lotte, gelegen in der Nord-Zehnten Straße, enthaltend 20 Fuß Front und 110 Fuß tief. Werth $150.

☞Alle andere Tickets treffen 10 Cents.

☞Wie schon oben zu ersehen, ist dieser Plan nicht eingeschlagen, um Geld zu machen—nein, sondern der Unterschriebene wünscht dadurch in den Stand gesetzt zu werden, auf eine ehrliche Weise alle seine Gläubiger zu bezahlen. Ihm und vielen Andern soll es zum Nutzen gereichen und keinem Menschen zum Schaden. Er hofft deshalb, seine Mitbürger werden die Sache nicht ungünstig beurtheilen.

☞Alles Geld wird bis nach der Ziehung auf eine sichere Weise in der Allentaun Sparbank hinterlegt werden und kein Cent davon vertraucht, bis genug da ist, um alle Schulden zu bezahlen.

☞Die Verwaltung dieser ganzen Sache ist den folgenden fünf Männern übergeben, welche für die richtige Ziehung, Vertheilung und Hinterlegung des Geldes sorgen, nämlich:—Jesse M. Line, Amos Ettinger, Aaron Eisenhard, James Weiler, und Reuben Stähler.

☞Sobald als der Tag der Ziehung bestimmt werden kann, wird das Nähere bekannt gemacht.

John Hamman.

Allentaun, Mai 25, 1859. nqbv

## Allentaun Foundry

und

Maschinen-Schap.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie fortwährend auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, alle Arten Stand-Dampfmaschinen (Stationary Engines) von 10 bis 100 Pferdekraft nach den allerverbeßersten Pätterns.

Sie sind gleichfalls bereit alle Arten

Eiserne u. Meßiagne Gießereien, Mühlräder und Minir-Maschinereien jeder Beschreibung, sowie Pumpen von einfacher und doppelter Wirkung und zum Forciren und Heben von Waßer.

Dampfkeßel von jeder Beschreibung werden auf Bestellung aus dem besten No. 1 Holzkohlen-Eisen verfertigt und guarantirt zu sein wie angegeben. Sie contrahiren für die Lieferung von allen Arten Riegelbahnbrücken-Arbeiten, Bolzen, Schrauben, Waschers und jederlei von Grobschmied-Arbeiten auf kurze Anzeige und zu niedrigen Preisen.

Schaftings und Pullies, und jede Sorte von Lieferungen werden schnell und schön ausgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparatur- und Job-Arbeiten gewidmet, welche auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preisen verrichtet werden.

Ihre Dampfmaschienen sind auf die kunstgerechteste Weise gebaut und werden in Beziehung, wenn verlangt, für einen billigen Zeitraum guarantirt.

Thayer, Erdman, Wilson u. Co.

Allentaun, Februar 16, 1859. nqbv

## Hurrah! Hurrah!

Der alte Henry Pfeifer lebt auch noch, und beeilt sich deswegen alle seine Freunde und Gönner in und außerhalb dieser Stadt auf seinen neuen Lagerbier-Saloon, in der Nord 7ten Straße, 4 Thüren unterhalb der Allentaun Bank, aufmerksam zu machen. Es wird derselbe dort zu jeder Zeit von dem besten Biere und deutschen Weine auf Hand haben, womit er seine Gäste gewiß auf's Freundlichste bewirthen wird.

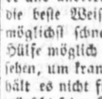
Drumm kommet Alle, die Ihr Durst habt und trinkt und dann urtheilt für Euch selbst!

Henry Pfeifer.

Mai 11. nqbv

## John C. Völker,

Thier-Arzt.



Macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er in der 7ten Straße, die nächste Thüre unterhalb der Wohnung des Dr. C. L. Martin, in Allentaun wohnt, und sich gehörig eingerichtet hat, um die Heilung von allerlei Krankheiten der Pferde und anderer Thiere zu übernehmen, die er auf die beste Weise zu behandeln versteht, und eine möglichst schnelle Kur verspricht, wo überhaupt Hülfe möglich ist. Er ist auch mit Stallung versehen, um kranke Pferde darin aufzunehmen. Er hält es nicht für nöthig mehr zu sagen, sondern wünscht seine Kunst mit der That zu beweisen.

Mai 4, 1859. nq3M

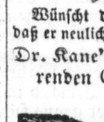
Der Sommer ist vor der Thür!

## Amos Ettinger,

Eiskisten-, Oefen- und Blechwaaren-Händler in Allentaun,

Wünscht dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er neulich eine große Anzahl von

Dr. Kane's selbst-lüftenden und circulirenden Eis- oder Aufbewahrungs-Kisten



erhalten hat. Dies ist in dieser Gegend ein neuer Artikel, deßen Nützlichkeit nicht zu berechnen ist, der auch in einem jeden Hause angetroffen werden sollte, und der wenn einmal gebraucht, auch gewiß nicht wieder entbehrt werden wird. Rufet daher an und besehet diese herrliche Kiste, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

So hat er auch eine große Auswahl der gewöhnlichen

Eiskisten so wie verbeßerte Waßerkühler

auf Hand, welche alle ebenfalls herrliche Artikel sind.

Auch hält er immer noch ein großes und vollständiges Assortement

Aller Arten Oefen und Blechengeschirr

von der ersten Güte auf Hand—welches alles er an außergewöhnlichen billigen Preißen abzusetzen sich entschloßen hat.

Dankbar für bisherige Unterstützung fühlt er überzeugt, daß durch die Güte seiner Artikel und billige Preiße, ihm auch fernerhin sein Antheil der Gunst des Publikums zukommen wird.

Amos Ettinger.

Mai 11. 1859. nqbv

Der wohlfeile

## Stiefel- und Schuhstohr,

Zum Schild des großen Schuhs

Einige Thüren oberhalb dem Courthause in Allentaun,

Da könnt Ihr eine große und schöne Auswahl von allen Arten und Größen Kinder-, Mißes-, und Weibs-Schuhen und Gaiters—so wie auch Knaben- und Manns-Stiefel und Schuhe zum Verkauf antreffen, und zwar an den allerniedrigsten Preißen. Rufet an und überzeugt Euch selbst.

Jonathan Reichard.

Mai 25. 1859. nq3M

## Blenden und Schädes

Wohlfeil für Bargeld, bei B. J. Williams, No. 16, Nord 6te Straße, Philadelphia.

Er ist der größte Manufakturist von Fenster-Blenden und Händler in Fenster-Schädes von jeder Benennung. Er ist Erfinder von allen neuen Styls, und hat einen herrlichen Stock auf Hand, der an herabgesetzten Preißen verkauft wird.

Buff, und alle andere Farben von Linen Schädes, Trimmings, Fixtures, etc.

Stohr-Schädes werden auf Bestellung verfertigt.

☞B. J. W. ladet die Bürger vom Lande ein anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, und versichert sie, daß er einen beßern Artikel für das nämliche Geld verkaufen kann, als irgend ein anderes Etablissement in den Vereinigten Staaten.

März 23. nq3M

Bauern gegenseitige Feuer-

## Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich. Agent.

Allentaun April 6. 1859 nqbv

## An Stohrhalter und Andere.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Lienz-Liste sich jetzt in den Händen des Caunty Schatzmeisters befindet und daß alle solcherart einberichtete Personen ihre Lisenzen auf oder vor dem 1sten nächsten August aufzunehmen haben.

Thomas Steckel, Schatzmeister.

Allentaun, Juli 13. 1859. nq3m

## Steinkohlen! Steinkohlen!

Alle Arten von den besten Lecha Steinkohlen, sind billig zu verkaufen, zu Millerstaun, Lecha Caunty, an der Ost-Pennsylvanien Eisenbahn, bei

A. Singmaster und Bruder.

Juli 20. 1859 *3m

## A RARE CHANCE.

One of the best business stands in Hamilton street, with DWELLING, can be obtained by taking a smal Stock of saleable Goods, on very reasonable terms.

Inquire at the PATRIOT OFFICE.

Allentown, July 13, 1859. 3w

## Geld wird verlangt!

Es werden sogleich $1,000 bis $2,000 gegen gute Versicherung auf liegendes Eigenthum verlangt. Das Nähere erfährt man in dem Buchstohr zu dem

Lecha Patriot.

Juni 8, 1859. nq3m

## Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

## Ein Neuer Stohr,

Und herrliche neue Gueter.

Frau Stopp und Comp's.

Milliner-Etablisement und Fäncy Stohr, No. 13, West-Hamilton Straße, gegenüber der Odd-Fellow-Halle in Allentaun, wurde am Samstag den 11ten Juni, 1859 eröffnet, mit

Einem ganz neuen Assortement von eleganten Bonnets und Fäncy Milliner-Güter,

von allen Arten, nämlich Bänder, Blumen und Läces, seidene und Linen Thread-Läces, Embroideries, Kid Handschuhe und Mitts, von den allerbesten Qualitäten Malteese Läces, und French gearbeitete Collars.

Gleichfalls: Dreßgüter von allen Sorten, als Seiden, Challies, Challie Bereges, Grenadine, Ducals, Frensch Lawns, in Robe oder Plain Dreßpatterns.

Desgleichen—Französische Läces und Chantilla Veils, Damen Dreß-Kappen, Kopf-Dreßes, so wie Kinderhüte und Fläts von allen Sorten.

Und kurz, wir gedenken alle Arten von

Lädies Dreßgüter u. Trimmings

zu halten. Seid so gut und gibt uns einen Anspruch, indem wir versichert fühlen, daß wir alle hinsichtlich der Styls und Qualitäten befriedigen können—denn wir verkaufen unsere Güter an den allerniedersten Bargeld-Preißen.

N. B.—Land-Milliners werden an den City-Preißen mit Güter besorgt.

Wir statten den Lädies unsern Dank ab, für die liberale Kundschaft, an dem Tage der Eröffnung.

Frau Stopp und Comp.

No. 13 West Hamilton Straße, Allentaun.

Juni 15. nqbv

## Soeben Publizirt!

Eine neue Methode für das Piano Forte, durch Charles Grobe.

Der Nett Preis ist $2.50, und in Tuch gebunden $3.00.

Ein gutes Instruktions-Buch für das Piano, wurde in der That schon lange gewünscht, und Herr Grobe hat diesem Verlangen nun endlich gewillfahrt, indem er ein Werk herausgegeben hat, welches volle Zufriedenheit gibt, und zugleich unübertrefflich ist. Daßelbe wird sich ohne Zweifel als eines der allerbesten Instruktions-Bücher für das Piano ausweisen.

Bedenkt man die Fähigkeiten des Autors, die allgemein bekannt sind, als Lehrer dieses Zweiges, dem er sich so zu sagen Zeitlebens gewidmet hat, so kann man versichert fühlen, daß diese Publikation eine herrliche ist, für das Piano.

Man kann das Werk ohne Bedenken den Lehrer und Zöglingen anempfehlen, als eine Publikation welche allen andern vorzuziehen ist.

Der Plan dieses Werkes ist etwa der nämliche, wie der in Oldendorff's Werken um Sprachen zu erlennen. Daßelbe beginnt auf die einfachste Weise—der Fortschritt ist nicht zu schnell, aber sicher, und daher dem Zögling am Werthvollsten.

Diese Methode gibt dem Lehrer unwidersprechlich ein Werk in die Hand, nach welcher eine Kenntniß in der Kunst des Pianospielens mit nur leichter Mühe erlangt werden kann, und zwar noch dazu in einer weit kürzeren Zeit, als nach den bisherigen Werken und Gebräuchen.

Dieses Werk enthält 10 engravirte Figuren, die eine den Autor vorstellend, und die andern zeigen den Zöglingen die Positionen der Händen und Finger bei dem Spielen.

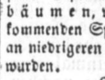
Die typographische Arbeit und das Aussehen des Werkes ist noch nie in diesem noch in irgend einem andern Lande geboten worden.

Copien werden durch die Post, portofrei, nach dem Empfang der obigen Preißen, an Solche gesandt, die dieselbe wünschen.

Lee und Walker,

Herausgeber, No. 722, Chesnut Str. Philadelphia.

## Blumen! Blumen!



Der Unterzeichnete hat die Einrichtung getroffen, an No. 62 Ost-Hamilton Straße, Allentown, stets zum Verkauf zu halten, ein großes Assortement von

Blumen, Vegetabilien und Obst,

direkt von den größern Städten. Er nimmt ebenfalls Bestellungen an für alle Arten von Obstbäumen, von den Penn Baumschulen, die im kommenden Spätjahr geliefert werden und zwar an niedrigeren Preisen als bisher für solche bezahlt wurden.

W. W. Hamersly, Agent.

Juni 22. *6m

## H. M. Warren u. Co's

Verbeßerte Feuer- und Waßer-Feste Felt- und Cement-Dächer.

Der Unterzeichnete ist bereit allen Ansprechenden, auf kurze Anzeige, und zur vollen Zufriedenheit zu dienen. Der Artikel ist an sehr vielen Gebäuden in Lecha und den angränzenden Caunties benutzt worden, und hat allgemeine Befriedigung gegeben. Nachweisungen können eingesehen werden, wenn man anruft bei

Wm. H. Clewell, Agent,
für Lecha Caunty.

Allentaun, Juni 29, 1859. *3M

## Getraide verlangt!

Die Unterzeichneten machen hierdurch dem allgemeinen Publikum bekannt, daß sie an ihrem Stohrhause am Ecke der Hamilton und 10ten Straßen, in der Stadt Allentaun, immer den höchsten Marktpreis für Roggen und Welschkorn bezahlen.

E. Fenstermacher und Sohn.

Allentaun Mai 25. nqbv